Niederschrift

über die 7. Sitzung des Innenstadtbeirates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 13.02.2020, 18:40 Uhr,

Restaurant "Zur Kapelle", Talstraße 241, 67434 Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht AK "Sauberkeit"
3. Bericht AK "Attraktivität"
4. Bericht AK "Verkehr"
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt er TOP 3 Bericht AK „Sauberkeit“ an TOP 2 zu setzen, da der Werkleiter ESN als Gast anwesend ist. Damit sind alle einverstanden.

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende berichtet einleitend, wie sich der Innenstadtbeirat bereits in der Vergangenheit um die Attraktivität des Schöntals gekümmert hat:

- dass der Stadteingang von Westen sauberer wird. Es ist auch bereits ein Rückschnitt des Grüns erfolgt.
- Die Interessengemeinschaft Schöntal hat sich in der Vergangenheit um den Naturpark (Richtung Königsmühle, eingezäuntes Gelände auf der rechten Seite) gekümmert, der früher zur Naherholung und für Familien sehr schön war (Kleintiere, Spielplatz, Gast-stätte). Leider sei die Immobilie im Naturpark in Privatbesitz und nicht in städtischem und leider wurde die IG aus Altersgründen ihrer Mitglieder immer kleiner.
- Es gibt einen Weg vorbei am Leibniz-Gymnasium, Axtwurfanlage, über B39 zur Wolfsburg, Wallgasse, Winzingen, Marktplatz, Casimirianum zurück zum Schöntal. Dieser Rundweg soll „auf Vordermann“ gebracht werden und wäre ein Gewinn fürs Schöntal.

Aufgrund der zahlreich erschienen Bürger des Schöntals entsteht eine rege Diskussion über deren Anliegen. Der Vorsitzende fasst die Hauptwünsche am Ende zusammen:

- Verkehrsberuhigung,
- Spielmöglichkeiten für Kinder schaffen,
- Rundweg inklusive Naturpark erneuern.

TOP 2

Bericht AK "Sauberkeit"

Der Werkleiter des Eigenbetriebs Stadtentsorgung (ESN) informiert, dass die Abfallbeseitigung dieses Jahr neu ausgeschrieben werden muss. Ende 2020 soll auch die gesamte Satzung auf den Prüfstand. Der ESN möchte daher das Interesse der Bürger abfragen (siehe auch Anlage 83/4 ESN):

- Restmüll – soll unverändert bleiben,
- Biotonnen – Anzahl der Leerungen im Sommer bisher 6x, wünschenswert wären 9x. Zu beachten ist, dass dies pro Haushalt 2,50 Euro mehr kosten würde.
- Gelbe Säcke – Option wäre eine 120l oder 240l gelbe Tonne. ESN ist nur Dienstleister und teilt das Ergebnis dem DSD mit. Mischsysteme macht der DSD nicht! Die Tonne wäre für ein klar begrenztes Gebiet (z.B. Ortsteile) möglich, alle anderen müssen gelbe Säcke nehmen.
- Glassammlung – Container oder weiterhin Säcke? DSD übt Druck aus, Container zu nehmen, der ESN möchte bei den Säcken bleiben, da ansonsten das Problem besteht, wo die Container aufgestellt werden sollen.
- Gartenabfälle – Überlegung der dezentralen Erfassung, um den Bürgern den z. T. langen Weg zum Wertstoffhof zu ersparen. Die Überlegung ist, in Ortsteilen wie Duttweiler, Diedesfeld und Königsbach einen Probelauf zu starten. Es soll an einem Freitag oder Samstag für eine kurze, begrenzte Zeit ein Container aufgestellt werden.
Es gibt bereits eine Grünschnitttonne, die 5,- Euro pro Monat kostet, kleinere Mengen können auch über die Biotonne entsorgt werden.

Diskutiert werden:

- Sammelstellen für gelbe Säcke: Problem ist, dass die Stadt den Standort zur Verfügung stellen muss. Die Plätze müssen ausreichend groß sein (sonst liegt ein Teil der Säcke daneben) und müssen anfahrbar sein. Es ist fraglich, ob das in der Innenstadt funktionieren

würde. Eine Unterfluranlage ist mit ca. 10.000,- Euro sehr teuer. Überirdische Sammelbehälter ziehen ein Rattenproblem nach sich.

- Müllbehälter an Bushaltestellen und Wegen: Hier ist der ESN nicht zuständig sondern der Bauhof und in der Flur die Umweltabteilung. Es ist geplant, dass in Zukunft alles über den ESN läuft, dazu müsste aber das Personal aufgestockt werden.
- Neustadt ist eine Stadt mit Tourismus und Feriengästen. Es ist eine Zumutung, dass täglich von Montag bis Samstag morgens ab 5:00 Uhr Müllfahrzeuge und private Entsorgungsbetriebe (für Gaststätten) durch die Stadt fahren. Der ESN leert montags nicht. Er kann das Problem nicht lösen, dazu müsste man sich an das Ordnungsamt wenden.

Der Innenstadtbeirat hat noch bis Mai Zeit, um zu einer Entscheidung bzgl. der zukünftigen Abfallbeseitigung zu kommen. Der Werkleiter nimmt als vorläufiges Ergebnis mit:

- Glas: Es bleibt bei Säcken
- Gelber Sack: Mischsystem wäre wünschenswert
- Biotonne: Weitere Leerungen werden nicht gewünscht

TOP 3

Bericht AK "Attraktivität"

In Anbetracht der fortgeschrittenen Uhrzeit wird der Bericht des AK „Attraktivität“ auf die nächste Sitzung vertagt. Eine Übersicht mit Stichpunkten wird als Anlage zum Protokoll genommen.

TOP 4

Bericht AK "Verkehr"

Der Stellvertretende Vorsitzende berichtet, dass es in Zukunft eine neue Vorgehensweise im AK geben wird, erste Themen sind Parken GDA und Parken Stiftstraße:

- 1.) Anträge werden im AK formuliert,
- 2.) Machbarkeit wird mit der Stadtverwaltung abgestimmt/von der Stadtverwaltung geprüft,
- 3.) Abstimmung im Innenstadtbeirat

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

- Der Innenstadtbeirat ist zur Ortsbeiratssitzung am 01.04.2020 in Haardt eingeladen, zum Thema Parken.
- Sauberkeit der Straße/Fußgängerzone: Der Vorsitzende informiert, dass zwei Geräte angeschafft werden, die nass reinigen können. Es sind aber auch die Eigentümer/Inhaber der Ladengeschäfte in der Pflicht, die Straße frei zu halten, damit gereinigt werden kann.
- Problem Hundekot in der Jahnstraße: Das Problem ist bekannt. Es fehlt jedoch an Personal zur Kontrolle.
- Lieferverkehr in der Fußgängerzone: Die Schilder mit den Sperrzeiten hängen seit Jahrzehnten, wurden aber nie kontrolliert. Eine weitere Beschilderung ist nicht nötig. Es liegt im Interesse aller, dass kontrolliert wird.
- Die Bürger sind jederzeit zu den Sitzungen des Innenstadtbeirates eingeladen und dürfen sich dort auch zu Wort melden.

Ende der Sitzung: 21:23 Uhr

Neustadt an der Weinstraße, 14.02.2020

Vorsitzender

Protokollführerin